

## S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen  
über die Bebauungsplanänderung "Deutenberg,  
südlicher Teil" im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 26. 5. 1976, Niederschrift § 48, die Änderung des Bebauungsplans "Deutenberg, südlicher Teil" im Stadtbezirk Schwenningen als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (§ 2 Abs. 1).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 20. 5. 1976 im Maßstab 1 : 1.000.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 1. 12. 1975 / 20. 5. 1976.

### § 3

#### Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 26. Mai 1976

Der Oberbürgermeister  
I. V.

(Müller)  
Bürgermeister



Genehmigung erfolgt unter Auflagen  
siehe Erlaß Nr. 13/24/0225/48 12. Jan. 1977

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960  
(BGBl. I S. 341)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 12. Jan. 1977



Im Auftrag

*Rraup.*

*Q.*